



RATGEBER

ARMATUR MONTIEREN

Was früher einfach der Wasserhahn war, ist heute ein wesentlicher Teil der Badezimmeroptik: Waschtisch- bzw. Waschbeckenarmaturen gibt es mittlerweile in den ästhetischsten Designs und auf Wunsch auch mit einigen raffinierten Gimmicks. Also ist es vielleicht auch bei dir Zeit für eine Neue? Wie du ganz einfach eine Waschtischarmatur montierst, zeigt dir dieser Ratgeber in leicht nachvollziehbaren Schritten.

Das brauchst du: Werkzeug & Material

- Armaturenzange
- Schraubenschlüssel/Maulschlüssel
- Schraubendreher
- Standhahnmutter-Schlüssel
- Beckenventilschlüssel
- Metallsäge
- Eimer
- Lappen
- Dichtungshanf, Dichtungspaste
- Eckventile
- Flexschläuche
- Neue Waschtischarmatur



Schritt 1: Eckventile montieren – Vorbereitung

! Bevor du mit der Montage der Waschtischarmatur beginnst, muss das Wasser abgestellt werden.

! Falls die Warm- und Kaltwasserzuleitung zum Waschtisch oder Waschbecken mit einem Verschluss oder Ventil versehen ist, entfernst du dieses vor der Installation der Armatur. Halte Lappen und Eimer bereit, um eventuell austretendes Wasser aufzufangen.

! Vor der Montage der neuen Eckventile müssen diese abgedichtet werden. Dabei muss die Abdeckkrosette aufgesteckt sein, weil du sie sonst nachher nicht mehr über das Gewinde schieben kannst.



Zum Abdichten des Eckventils wird das Gewinde aufgeraut, indem du mit einem Sägeblatt quer zur Sägerichtung über das Gewinde fährst.



Dann wird der Dichtungshanf um das Gewinde gewickelt und anschließend mit Dichtungspaste bestrichen, damit der Hanf am Gewinde hält, wenn das Eckventil eingedreht wird.

Schritt 2: Eckventil in den Wandanschluss schrauben

Die ersten Drehungen des Eckventils kannst du von Hand vornehmen, dann mit einem Maulschlüssel festziehen. Sollte sich der Maulschlüssel nicht an die Eckventile ansetzen lassen, ist eine Armaturenzange das Werkzeug der Wahl. Sie hat Kunststoffbacken, damit das Eckventil nicht zerkratzt wird.

Das Eckventil nicht mehr zurückdrehen, wenn der Endpunkt erreicht ist. Das Gewinde für die Anschlusschläuche muss nach oben zeigen.

Schritt 3: Armatur montieren



Wenn an der Armatur noch keine flexiblen Anschlusschläuche montiert sind, werden diese zuerst eingeschraubt. Das geht ohne Werkzeug, denn es reicht, wenn du die Anschlusschläuche und evtl. die zwei Gewindestäbe erst einmal handfest an der Armatur festschraubst.



An der Unterseite des Armaturegehäuses wird eine Gummidichtung aufgesteckt, und die flexiblen Anschlusschläuche werden von oben durch die Bohrung (das Hahnloch) im Tisch bzw. im Waschbecken geführt.





Von der Unterseite wird nun zum Fixieren der Armatur die halbmond-förmige Unterlegscheibe mit der Dichtscheibe auf den Gewindebolzen aufgesteckt und mit der beiliegenden Mutter handfest verschraubt. Nun wird die Armatur von oben nochmals ausgerichtet. Anschließend wird die Mutter mit einem Maul- oder Steckschlüssel von unten vorsichtig festgeschraubt.

Schritt 4: Anschließen der Schläuche für Hoch- und Niederdruckarmaturen



Hochdruckarmatur:

Nun werden die flexiblen Anschlusschläuche mit den Eckventilen verbunden. Links ist der Warm-, rechts der Kaltwasseranschluss. Wurden zu den Eckventilen Schraubanschlüsse mitgeliefert, können diese entfernt werden, da die Schläuche eigene Schraubanschlüsse haben, die exakt passen. Achte auch darauf, dass die Dichtringe eingelegt sind, und ziehe die Überwurfmuttern nicht zu fest an, da die Dichtringe sonst platzen könnten.



Niederdruckarmatur

(bei dezentraler Warmwasserversorgung):

Ist kein Warmwasseranschluss, sondern ein Warmwasserboiler vorhanden, benötigst du eine Niederdruckarmatur. Diese ist mit drei Anschlusschläuchen ausgestattet, von denen einer zum Anschluss an das Kaltwassernetz (Eckventil), die beiden anderen zur Installation am Boiler dienen. Um den Wasserdruck zu verringern, fließt das Wasser aus der Leitung in den Armaturenkörper, wo der Druck reduziert wird, da der Boiler dem normalen Wasserdruck nicht standhalten würde.

Schritt 5: Test

Öffne nun den Hauptwasserhahn und die Eckventile langsam und prüfe Funktion und Dichtigkeit der Installation. Wenn alles hält und dicht ist, kannst du dir direkt nach getaner Arbeit die Hände waschen.

Viele Armaturen findest du online:

**otto.de/
armaturen**